

DE5932_220	P00	M01	74_02	
B	E	G	Stat.: 13,32 bis 17,27	
Entwicklung einer beidseitigen Sekundärraue in der Niederung				
Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte, Wasserhaushalt und Gewässer/Umlandbeziehung, Eigendynamik		kR	mR	IR

DE5932_220	P00	M10	73_05	
B	E	G	Stat.: 18,23 bis 18,47	
Anlage von Gehölzen beidseitig im Randstreifen und im Ufer im Wechsel der Gewässerseiten (zur Gewährleistung Unterhaltung), bevorzugt Südseite am anzubindenden Altarm (nach Umsetzung M07 (501), im Zusammenhang M08 (75_01))				
Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte		kR	mR	IR

DE5932_220	P00/01	M11	74_02	
B	E	G	Stat.: 17,88 bis 21,67	
Variante 1 (Maximalvariante): Entwicklung einer rechtsseitigen Sekundärraue in der Niederung, mit autentischer Überflutung und Platz für Laufverlagerungen etc.				
Verbesserung der Gewässerstruktur, Wasserhaushalt und Gewässer/Umland-Beziehung		kR	mR	IR

DE5932_220	P00	M08	75_01	
B	E	G	Stat.: 18,23 bis 18,47	
Anbindung eines Altarmes als Hauptlauf, im Zuge dessen Verfüllung des derzeitigen Laufes mit dem ausgehobenen Material (Sommerpolder "Lenzer Wische" vorhanden) (nach Umsetzung M07 (501))				
Verbesserung der Gewässerstruktur, Herstellung einer gewässertypischen Eigendynamik und Lauflänge		kR	mR	IR

DE5932_220	P01	M04	69_07	
B	E	G	Stat.: 19,76 bis 20,04	
Variante 1 (Vorzugsvariante): Wehr „Breetz“ (BW01) durch Anlage rechtsseitigen Beckenpass (Raugerinne) in Verbindung mit Wiederherstellung Altarm (Variante 1a & 1b Planung PROWA) durchgängig gestalten (aktuell Planung/Umsetzung im LUGV auf späteren Zeitpunkt verschoben (KALLMANN 2013))				
Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit		kR	mR	IR

DE5932_220	P01	M06	69_01	
B	E	G	Stat.: 19,84	
Variante 3: Rückbau des Wehres "Breetz"				
Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit		kR	mR	IR

DE5932_220	P00	M09	73_01	
B	E	G	Stat.: 18,23 bis 18,47	
Ausweisung eines Randstreifens am anzubindenden Altarm von linksseitig 10 m Breite (nach Umsetzung M07 (501), im Zusammenhang M08 (75_01))				
Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte		kR	mR	IR

DE5932_220	P01	M05	69_07	
B	E	G	Stat.: 19,76 bis 19,88	
Variante 2: Wehr „Breetz“ (BW01) durch Anlage rechtsseitigen Beckenpass (Raugerinne) (Variante 1a Planung PROWA) durchgängig gestalten (aktuell Planung/Umsetzung im LUGV auf späteren Zeitpunkt verschoben (KALLMANN 2013))				
Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit		kR	mR	IR

# Gewässerentwicklungskonzept Lößnitz (Elbe)

## Karte 7-1: Maßnahmen - Lößnitz (5932\_220 - P00 & P01)

Blatt 3 von 19

### Zeichenerklärung

Maßnahme		
	69_01	Stauanlage für die Herstellung der Durchgängigkeit ersatzlos rückbauen
	69_07	Umgehungsgerinne anlegen
	73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen
	73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum zur Verbesserung von Habitaten
	75_01	Nebengewässer als Hauptarm in das Abflussgeschehen einbinden
	74_02	Sekundärraue anlegen

Wasserkörper-ID	P01	M01	71_99	Uferseite
B	E	G	Stationierung	
Maßnahmenbeschreibung				
Entwicklungsziel		kR	mR	IR

B	Belassen	E	Entwickeln	G	Gestalten
Planungsabschnittsgrenze		WRRL-berichtsfl. Fließgewässer		FFH-Gebiet	
Kilometrierung		Standort punktuelle Maßnahme			

Anmerkung.: Im Lößnitz-Einzugsgebiet sind die Maßnahmen (61\_01 - Stauziele und 61\_02 - Wasserentnahmen) zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses zu beachten und zu prüfen.

**LANDESAMT FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBURG**  
 Regionalabteilung West

biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH  
 IHU Geologie und Analytik GmbH

### Gewässerentwicklungskonzept Lößnitz (Elbe)

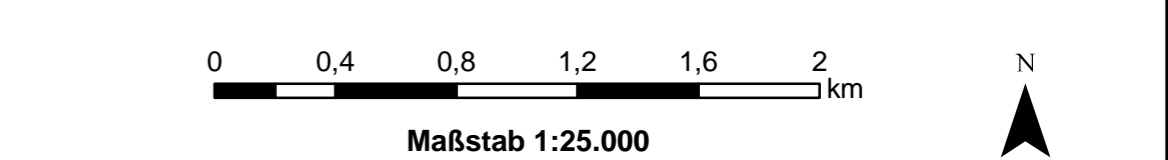
#### Karte 7-1: Maßnahmen - Lößnitz (5932\_220 - P00 & P01)

Stand: November 2014

Lage im Land Brandenburg

Blatt GEK Lößnitz (Elbe)

Blatt 3



Kartengrundlage:  
 Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)  
 Digitale Topographische Karte 1:25.000